

Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Würzburg-Schweinfurt  
Münzstraße 12, 97070 Würzburg

Herrn Oberbürgermeister  
Matthias Thürauf  
Stadt Schwabach  
Königsplatz 1

91126 Schwabach

Münzstraße 12  
97070 Würzburg

Telefon +49 931 3511-6002  
Fax +49 931 3511-6044

praesident@fhws.de  
www.fhws.de

Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Telefon +49 931 3511-

Zimmer

Würzburg, den

30.09.2016

## IREM: Nutzung Institutsräume der Stadt Schwabach

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit zweieinhalb Jahren betreibt die Hochschule Würzburg-Schweinfurt bei Ihnen in Schwabach das Institut für Rettungswesen, Notfall- und Katastrophenmanagement (IREM). In dieser Zeit haben wir durch Ihre Unterstützung, gepaart mit unseren Investitionen in Personal und Sachmittel aus einer Idee eine vielversprechende Einheit schaffen können.

Das unter der Leitung von Prof. Dr. Peter Bradl aufgebaute Institut hat insbesondere im letzten Jahr ein Vielzahl von Aktivitäten ins Leben gerufen (u.a. G7-Projekt mit dem StMI, Begleitung der sanitätsdienstlichen Einsätze bei Rock im Park etc.) und zudem durchgängig aktiv Öffentlichkeitsarbeit betrieben. Als Ergebnis liegen derzeit Anfragen von zwei Städten vor, ob seitens des Instituts eine Bewertung der dortigen Katastrophenschutzpläne vorgenommen werden kann sowie Interessenbekundungen von Veranstaltern zur Analyse deren Sicherheitskonzepte. Darüber hinaus ist IREM bereits zu mehreren Übungen – u.a. zur Terra 2016 – als Beobachter sowie Fachreferent geladen worden. Dies wertete ich als Indiz, dass unser Institut im Markt angekommen ist und die Einrichtung am Standort Schwabach positiv wahrgenommen wird.

Des Weiteren beteiligt sich das Team um die Professoren Bauer und Bradl derzeit als Konsortialführer, im Verbund mit weiteren Hochschulen und Universitäten, an zwei großen Ausschreibungsverfahren des BMBF. Kleinprojekte im Zusammenhang mit der Qualifizierung von Führungskräften im Rettungswesen sowie Workshops zur Gestaltung von Übungen sind in der Planung und teilweise terminiert. Ferner gestaltet Prof. Bradl gegenwärtig einen einschlägigen Studiengang, welcher unseren gemeinsamen Ansatz zur extramuralen Lehre wieder aufgreift, wesentlich weiterentwickelt und in Kooperation mit mehreren Hochschulen umgesetzt werden soll. Die entsprechenden LOIs liegen bereits allesamt vor. Darüber hinaus plant die Hochschule, genehmigte zusätzliche Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter am Standort Schwabach zu besetzen.

All diese Aktivitäten sind aus meiner Sicht als Präsident der FHWS ein Beleg für die erfolgreiche Arbeit des Instituts – die auch durch Unterstützung seitens der Stadt Schwabach und die kostenlose Überlassung der Räumlichkeiten möglich wurden. Durch die Ansiedlung von IREM

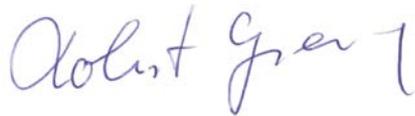
in Schwabach ist es uns gemeinsam gelungen, ein neues Forschungsfeld zu betreten und erste Wahrnehmungen und Ergebnisse zu erlangen. Bei allen Aktivitäten des Instituts wird Schwabach als Standort und Unterstützer sichtbar – ein Gewinn für die Stadt und die Hochschule.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch die kommenden Jahre gemeinsam die Entwicklung dieses Themenfelds am Standort Schwabach voranbringen können und bitten daher um eine Verlängerung der mietfreien Nutzung der Räume in der Eisentrautstraße um weitere drei Jahre, um die Tätigkeit am Standort in Schwabach zu verstetigen und den Status als Wissenschaftsstadt weiter zu festigen.

Für Fragen stehen der Leiter IREM sowie ich gerne zur Verfügung!

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Robert Grebner  
Präsident

Kopie: Herrn Prof. Dr. Bradl, Institutsleiter IREM